

Verluste der amer. Expeditionstruppen

Nebraskaer und Iowaer auf der heutigen und gestrigen Verlustliste genannt. Washington, 29. Juli.—Die von General Pershing eingehendte Verlustliste enthält 199 Namen. 47 Mann wurden in Kämpfe getötet; 17 kamen an ihren Wunden; 4 erlitten Krankheiten; 11 verloren durch Unfälle und aus anderen Gründen ihr Leben. 93 Mann wurden schwer verwundet; bei 7 Mann konnte die Schwere der Wunden nicht festgestellt werden und 20 werden nach dem Kampfe vermisst.

Wegen Spionage zum Tode verurteilt

Jülich, 29. Juli.—Die höchste Spruchkammer des Reichsgerichtes hat heute wegen Spionage zum Tode verurteilt. Die Angeklagten waren ein französischer Offizier, der in den deutschen Diensten stand, und ein deutscher Offizier, der in den französischen Diensten stand. Die Angeklagten wurden für die Übermittlung von militärischen Geheimnissen an den Feind verurteilt.

Fünf Personen bei Kollision getötet

Waterloo, Ia., 29. Juli.—Fünf Personen wurden getötet und eine weitere verletzt, als ein Auto von einem Straßenbahnwagen der Waterloo, Cedar Falls und Northern Straßenbahn an einer Kreuzung getroffen wurde. Die Getöteten sind: Milton L. Brown, Brainerd, Ia.; John Milton L. Brown, Brainerd, Ia.; Irene Brown, Brainerd, Ia.; Clifford Parkell, Waterloo, Ia.; Edith Bartlett, Waterloo, Ia.

Drei Autos gestohlen

Adolph Storz von 6425 West Dodge Road, Sohn des früheren Brauereibesitzers Storz, und Carl W. Gannett, 32. und Dodge Straße, ein bekannter Klubmann, beklagten den Verlust ihrer Autos, die am Sonntag Dieben in die Hände fielen. Ein Sonntag Nachmittag wurde auch das Auto von Thomas McShane, 141 Nord 41. Straße, gestohlen.

Neger stiehlt sieben Spiegel

Ein unidentifizierter Neger wurde von Richard Poor aus dem verlassenen Grand Hotel, 520 Süd 13. Straße, vertrieben, als er fünf am Sonntag überstahlte, wie er aus einem Dresser den Spiegel herausnahm. Dem Neger gelang es, mit sieben Spiegeln zu entkommen. Poor ist der Eigentümer des Gebäudes.

Autofahrer verhaftet

Am Sonntag abends brachte Polizei nach einem 24. und Martha Straße, durch einen Schutz ein Auto zum Stehen. Die drei Insassen, Edward Callahan, 3022 Süd 20. Straße; Edward Kraus, 1312 Süd 32. Straße; und Frank Weinert, 1726 Ontario Straße, wurden nach der Polizeijonktion gebracht und der Trunkheit bezichtigt.

Kampagne für Pflegerinnen eröffnet

Von Montag an werden mehrere Auskunftsstellen in Gerichtsgebäude, in dem Süd Omaha Postgebäude und verschiedenen Geschäften eröffnet sein. Um 125 Krankenpflegerinnen in Douglas County für den Armeedienst angeworben zu werden. Das Haupt-Werbebüro befindet sich im Gerichtsgebäude. Während der Kampagne wird auch im J. B. C. Gebäude eine Auskunftsstelle geöffnet sein.

Sohn von Gen. Harries bei Unfall getötet

Oberleutnant Warren Harries, der Sohn des Generals Geo. Harries, der früher in Omaha ansässig war, ist in einer französischen Provinzstadt, wo er stationiert war, bei einem Autounfall am 25. Juli getötet worden, wie eine Depesche aus Paris meldet. Der Unfall ereignete sich bei Clifton, Mo., als ein Frontzug mit einem Truppenzug kollidierte.

Truppenzug kollidiert mit Frachtzug

Sedalia, Mo., 29. Juli.—Zwei Zugbedienstete wurden als getötet und 20 Soldaten als verletzt gemeldet, einige davon sollen schwer verwundet sein. Der Unfall ereignete sich bei Clifton, Mo., als ein Frontzug mit einem Truppenzug kollidierte.

Das Bestreben des österr. Premiers

Amsterdam, 29. Juli.—Baron von Hoffmann, der neue österreichische Premier, sagte, indem er den Unterhaushaus des Parlamentes seine Politik erläuterte, gemäß Depeschen aus Wien folgendes: „In dem letzten Punkte mit Deutschland, an das wir in unerschütterlicher Freundschaft und Loyalität geknüpft sind und mit dem wir uns noch enger verbinden wollen, ist es notwendig, diesem schmerzhaften Kampf ein erfolgreiches Ende zu bereiten. Die österreichische Regierung wird alle ihre Kräfte zur Erreichung dieses fernliegenden Zweckes einbringen.“

Verlangen neuen Prozes für Mooney

San Francisco, 29. Juli.—Die Arbeiter Unions und Mitglieder der International Workers Defense League haben bedingungslos die Freigabe oder einen neuen Prozess für Thomas J. Mooney verlangt. In den bei der gestern hier stattgefundenen Massenversammlung geführten Resolutionen wurde der Ungerechtigkeiten wegen der Mooney gemachten Kalifornien Ausdruck verliehen. Mehrere tausend Personen wohnten dieser Versammlung bei. Arbeiterführer John M. Walker erklärte, daß Mooney auf Grund falschen Zeugnisses verurteilt worden sei.

Italiener tadeln Amerikanern zu

Rom, 29. Juli.—Die amerikanischen Truppen, die sich auf dem Wege nach der italienischen Front befinden, werden von der italienischen Bevölkerung überall jubelnd empfangen. Die großen Städte, durch welche die Amerikaner kommen, sind festlich geschmückt; überall sind die amerikanischen Farben vorherrschend. In Turin wurden die Truppen von der Prinzessin Ritzia begrüßt.

250 U. S. Kriegsschiffe in Europa

London, 29. Juli.—Der amerikanische Hilfs-Flottenchef Frankin D. Roosevelt hielt hier heute vor dem American Lunch Club eine Rede, in welcher er unter anderem sagte, daß sich gegenwärtig über 250 amerikanische Kriegsschiffe in europäischen Gewässern befinden. Der Redner stellte er für deren Verbleiben zum Transport amerikanischer Truppen großes Lob aus. Sie Eric Geddes stellte der amerikanischen Hilfe ein glänzendes Zeugnis aus.

Verluste der Briten während der Woche

London, 27. Juli.—Offizielle Berichte gemäß weist die dienstliche britische Verlustliste 12.893 Namen aus. Gestorben sind: Offiziere 128, Mannschaften 1764; verwundet wurden 259 Offiziere und 6411 Mann; vermisst werden 45 Offiziere und 4296 Mann.

Der sündigste Teil der Rheims-Soffions Einbrüche wird jetzt angegriffen

Paris, 27. Juli, Nachmittags 4 Uhr. (United Press).—Französisch-amerikanische Truppen greifen jetzt den südlichsten Teil der Einbruchung zwischen Rheims und Soissons an. Sie haben den Raum bis auf 5 Meilen Breite vereingt. Französische und amerikanische Bombengeschwader hatten die Haupttruppe durch Abwerfen von Bomben elf Stunden lang für alle Verfehr gelährt.

General Pershings Truppen verfolgen den Feind

Washington, 27. Juli.—General Pershing sagte heute, daß amerikanische Truppen die in Frankreich ausgebildet wurden, Italien erreicht haben. Gleichzeitig machte er bekannt, daß zwei weitere amerikanische Armee-corps—das vierte und fünfte—in Frankreich gebildet worden sind. Die Linien der Alliierten sind in der gegenwärtigen Offensive von 74 auf 64 Meilen reduziert worden.

General Pershings Bericht

Washington, 27. Juli.—General Pershing meldete heute, daß am Donnerstag ein amerikanische Truppen zwischen der Durca und der Marne das Dorf Le Châtel eroberten. In der Gegend von Verdun schloß ein amerikanischer Stieger einen feindlichen Aeroplane herab.

Mooney erhält Strafausschub

Los Angeles, Cal., 27. Juli.—Gouverneur Stephens gewährte heute Thomas J. Mooney, der wegen des Dynamitattentats auf die Präsidial-Palast in San Francisco verurteilt wurde, einen Strafausschub bis zum 13. Dezember.

Arbeiter zu Coventry streiken weiter

London, 27. Juli.—In einer hier heute abgehaltenen Massenversammlung haben die streikenden Munitionsarbeiter beschlossen, nicht eher zur Arbeit zurückzuführen zu wollen, bis das sich auf die Handwerker erstreckende Embargo gehoben ist.

Sitzung des Bundesgerichts verlegt

Die Sitzung des Bundesgerichts, die am Freitag bis zum September verlegt worden und die Geschworenen wurden von weitemer Dienste befreit. Richter Woodrugh gibt an, daß er keine Ferien nehmen, sondern dabei bleiben werde, um seine Rechtsstudien fortzusetzen.

Salvage Department erhält leere Kisten

Die leeren Kisten der Inspektions-Abteilung des Kolen Amteils, die früher Hugo Melcher gegeben wurden, werden jetzt von dem Salvage Department des Kolen Amteils abgeholt und nach dessen Warenhaus gebracht werden, und dieses übernimmt auch die Pflicht, die Kisten an der 11. und Jannan Str. lassen zu halten.

Amerikanische Truppen in Italien

Gegenwärtig stehen 1,253,000 Amerikaner in Frankreich; die fünf Divisionskommandeure.

Washington, 27. Juli.—General Pershing sagte heute, daß amerikanische Truppen die in Frankreich ausgebildet wurden, Italien erreicht haben. Gleichzeitig machte er bekannt, daß zwei weitere amerikanische Armee-corps—das vierte und fünfte—in Frankreich gebildet worden sind.

General Pershings Bericht

Washington, 27. Juli.—General Pershing meldete heute, daß am Donnerstag ein amerikanische Truppen zwischen der Durca und der Marne das Dorf Le Châtel eroberten. In der Gegend von Verdun schloß ein amerikanischer Stieger einen feindlichen Aeroplane herab.

Mooney erhält Strafausschub

Los Angeles, Cal., 27. Juli.—Gouverneur Stephens gewährte heute Thomas J. Mooney, der wegen des Dynamitattentats auf die Präsidial-Palast in San Francisco verurteilt wurde, einen Strafausschub bis zum 13. Dezember.

Arbeiter zu Coventry streiken weiter

London, 27. Juli.—In einer hier heute abgehaltenen Massenversammlung haben die streikenden Munitionsarbeiter beschlossen, nicht eher zur Arbeit zurückzuführen zu wollen, bis das sich auf die Handwerker erstreckende Embargo gehoben ist.

Sitzung des Bundesgerichts verlegt

Die Sitzung des Bundesgerichts, die am Freitag bis zum September verlegt worden und die Geschworenen wurden von weitemer Dienste befreit. Richter Woodrugh gibt an, daß er keine Ferien nehmen, sondern dabei bleiben werde, um seine Rechtsstudien fortzusetzen.

Salvage Department erhält leere Kisten

Die leeren Kisten der Inspektions-Abteilung des Kolen Amteils, die früher Hugo Melcher gegeben wurden, werden jetzt von dem Salvage Department des Kolen Amteils abgeholt und nach dessen Warenhaus gebracht werden, und dieses übernimmt auch die Pflicht, die Kisten an der 11. und Jannan Str. lassen zu halten.

Grauer über Prohibition.

Erläuterung zum Randall-Bausch zur Nahrungsmittel-Bill.

Durch das Randall-Amendment, welches Bierbrauen und Weinfabrikation unterbinden soll, kann kein Getreidegewinn für Nahrungsmittelgewerbe bewerkstelligt werden. Die Brauer werden in diesem Jahre etwa 42,000,000 Bushels Getreide aus einer Ernte von 3,124,000,000 Bushels.

Wersuche während des jetzigen Jahres, Getreide zu mahlen und unter Weizenmehl zu mischen, haben sich als so unzufriedenstellend erwiesen, daß ein großer Vorrat an Gerstenmehl vorhanden ist, für den es keine Nachfrage gibt. Britische Einfuhrer kaufen keine Getreide mehr und der Verkauf für den Export ist vollständig eingestellt worden.

Die von den Brauereien verbrauchte Reismenge ist so klein, daß sie garnicht in Frage kommt und außerdem herfür kein Reismangel.

Der Gerstenmarkt ist schwach und die Preise sind gefallen, ein Zeichen, daß Angebot die Nachfrage überwiegt. Die Ausfaat für 1918 hat bereits stattgefunden und verspricht eine größere Ernte, als die des letzten Jahres, und schlimme Verluste müssen sich einstellen, wenn die Bierbrauerei plötzlich und zwangsweise eingestellt wird.

Das Aufheben des Bierbrauens würde für alle Hopfenanbauer absoluten Ruin bedeuten, da sie keinen Markt für ihre Ernte finden und zu dieser Jahreszeit ihr Land nicht mehr umbestellen können. Auch auf die Milchproduzenten würde das Aufheben des Brauereibetriebes einen schlimmen Einfluß haben, denn sie sind auf die Weidprodukte der Brauereien für Viehfütterung angewiesen und müßten, wenn diese nicht mehr erhältlich, bedeutend höhere Preise für anderes Viehfutter bezahlen.

Omahaer wird zum Leutnant befördert.

Sergeant Wallace Drumms, Sohn der Polizeimeisterin Katherine Drumms, wurde durch Specialorder aus Washington zum Leutnant befördert. Er wird die Transportation im Camp Purinton leiten. Seine Ernennung kam am dem Tage, an dem er in ein Offizierslager nach Jacksonville, Fla., abgeben sollte.

Französischer Diplomat in Omaha.

Herr Maurice Calenat, der Finanzbeirat der französischen Kommission in den Ver. Staaten, kam am Freitag in Omaha an. Er wurde von Leutnant Paul Verdier, einem Militärattache, begleitet, der vor dem Kriege Kaufmann in San Francisco war. Er steht bereits seit 12 Jahren im französischen diplomatischen Dienst. Am Samstag früh begab er sich auf eine Inspektion der Schlachthäuser und hielt am Mittag vor der Handelskammer einen Vortrag. Leutnant Verdier lobte in begeisterten Worten die amerikanischen Soldaten.

Unter schwerer Verduldigung in Haft

Am Freitag beschuldigte im Polizeigericht die 13-jährige Agnes Angela, die Tochter von Jos. Angela, 2528 Süd 12. Straße, die in demselben Hause wohnenden Ravel Londe, der den Versuch gemacht zu haben, sie in Abwesenheit ihrer Eltern zu vergewaltigen. Londe soll den Angriff eingestanden haben und wurde für das Distriktsgericht unter \$2,000 Bürgschaft festgehalten.

Angestellte der Union Viehhöfe, die auf monatlicher Lohnbasis arbeiten, werden \$10 monatlich als Zulage erhalten.

Angestellte der Union Viehhöfe, die auf monatlicher Lohnbasis arbeiten, werden \$10 monatlich als Zulage erhalten. Angestellte, die auf Stundenlohn arbeiten, erhielten kürzlich eine Lohnserhöhung.

— Berufet Euch bei Einkäufen auf diese Zeitung.

— Berufet Euch bei Einkäufen auf diese Zeitung.

Marktbereichte

Omaha Marktbereicht. Omaha, Neb., 29. Juli. Rindvieh—Zufuhr 11,000; Markt fest; 10—20; niedriger. Gute bis beste Veves, 18.00—18.35.

Mittelmäßige Veves, 17.00. Käse und Seifers, niedriger. Genüßliche Veves, 12.00—15.00. Besten Gräs Veves, gute bis beste 15.00—17.50. Mittelmäßige bis gute, 13.50—15.00.

Genüßliche bis mittelmäßige, 9.00—12.75. Gute bis beste Seifers 11.00—13.25. Genüßliche, 8.50—10.50. Käse und Seifers, 15—25 niedr.

Gute bis beste Seifers, 11.00—13.00. Gute bis beste Käse, 9.50—11.50. Mittelm. Jährlinge, 12.50—14.50. Mittelmäßige Käse, 8.00—9.25. Genüßliche, 6.75—7.50.

Stalers und Feeders, flark. Prime Feeders, 12.50—13.25. Gute bis beste Feeders, 11.00—12.50. Mittelmäßig, 9.00—11.00. Genüßliche, 7.00—9.50.

Gute bis beste Stalers, 9.50—11.50. Stod Seifers, 8.00—9.50. Stod Käse, 7.25—8.50. Bulls und Stags, 9.50—12.00. Real Käfer, 9.00—13.50. Schweine—Zufuhr 4,800; Markt flark, 10—30c höher.

Durchschnittspreis 17.65—18.00. Höchster Preis 18.50. Schafe—Zufuhr 14,500; Markt fest; niedriger. Gute bis beste Lämmer, 17.00—18.50.

Mittelmäßige bis gute, 14.50—17.00. Feeder Lämmer, 15.25—16.70. Jährlinge, gute bis beste, 13.00—14.50. Mittelmäßige Jährlinge, 12.75—13.00.

Feeder Jährlinge, 10.75—12.50. Gute bis beste Widders, 11.00—13.00. Gute bis beste, 10.00—11.00.

Chicago Marktbereicht.

Chicago, Ill., 29. Juli. Rindvieh—Zufuhr 16,000; Markt fest; gemischt höher. Schweine—Zufuhr 36,000; meist 10c höher.

Durchschnittspreis 17.60—18.90. Höchster Preis 19.10. Schafe—Zufuhr 19,000; Markt fest; Lämmer 50c niedriger.

Kansas City Marktbereicht.

Kansas City, Mo., 29. Juli. Rindvieh—Zufuhr 22,000; Primos meagre; festig; andere langsam, meist fest.

Schweine—Zufuhr 9,000; Markt 10—15c höher. Durchschnittspreis 18.40—18.75. Höchster Preis 18.85. Schafe—Zufuhr 7,000; Markt langsam; niedriger.

St. Joseph Marktbereicht.

St. Joe, Mo., 29. Juli. Rindvieh—Zufuhr 3,000; Markt fest. Höcher Preis 17.75. Schweine—Zufuhr 5,000; Markt fest, 15c höher.

Omaha Getreidemarkt.

Omaha, Neb., 29. Juli. Nr. 1 Harder Winter, 2.17—2.18. Nr. 2 Hart 2.13 1/2—2.16. Nr. 3 Hart 2.09—2.19 1/2. Nr. 4 Hart 2.06—2.14. Nr. 5 Hart 2.04—2.13.

Nr. 1 Gemischt 2.15—2.18. Nr. 2 Gemischt 2.13 1/2—2.15. Nr. 3 Gemischt 2.12. Nr. 1 Frühjahr 2.14—2.18. Nr. 2 Frühjahr 2.09—2.14. Weißes Corn— Nr. 2 1.60. Nr. 3 1.57—1.58. Nr. 4 1.53—1.55. Nr. 5 1.50. Nr. 6 1.40—1.42. Sample 1.30. Gemischtes Corn— Nr. 3 1.72 1/2. Nr. 4 1.46. Nr. 5 1.43. Nr. 6 1.37. Sample 1.20—1.30. Weißer Hafer— Nr. 2 68 1/2. Nr. 3 68. Nr. 4 67 1/2. Standard 68 1/2. Sample 66. Roggen— Nr. 2 1.67. Nr. 3 1.65. Gerste— Nr. 4 1.06.



Wenn ihr euren Keller mit konservierten Lebensmitteln anfüllt, kann keine Angewandtheit euch schrecken. Kostenlose Broschüre mit Anweisungen zum Konservieren von Gemüse und Obst kann von der National War Garden Commission, Washington, D. C., für zwei Centen per Post bezogen werden.